

Berufemesse

# Firmen sichern sich Fachkräfte von morgen

Rietberg (gdd). Tausende Menschen haben am Samstag auf der Suche nach Informationen das Parterre des Rietberger Schulzentrums bevölkert. Die 13. Berufemesse mit 150 Ausstellern verbuchte eine Rekordresonanz: Mindestens 3000 Gäste sollen es gewesen sein, die das Gemeinschaftsprojekt von Gymnasium Nepomucenum (GNR) und Richard-von-Weizsäcker-Gesamtschule besuchten.

Seit vielen Jahren werden auf dieser Plattform Firmen bei ihrer Suche, Nachwuchs für eine zielführende Ausbildung zu gewinnen, fündig. Dass sich die Berufemesse großer Beliebtheit erfreut, ist offenkundig. Ganze Busladungen von Schülern wurden schon zum Auftakt um 9 Uhr abgeliefert. Die Aussteller füllten nahezu jeden freien Platz im Erdgeschoss des Schulzentrums. Mit von der Partie waren sowohl Firmen, die sich als Stromanbieter dort ihre Lehrlinge angeln, als auch ein Dutzend Unternehmen, die sich zum ersten Mal „platzieren“, darunter Bertelsmann und heimische Anbieter wie Kühlmann aus Westerwiehe, die Max-Lüning-GmbH und das Möbelunternehmen Sudbrock.

Aber auch Discountriesen waren vertreten. Aldi-Personalreferentin Alexa Kronshage aus der Zentrale in Schloss Holte-Stukenbrock warb um Nachwuchs für Regionalverkaufsleiterposten: „Wer nach dem Abi bei uns einsteigt, kann die Ausbildung mit

einem dual angelegten Studium koppeln“, lockte die Angestellte und verteilte Knuspermüslibücher mit der Aufschrift „Karriere für Frühaufsteher“. Die Kombination aus Lehre und Uni-Besuch boten auf der Messe indessen auch viele andere Aussteller an.

In der Herzbrock-Clarholzer Unternehmensgruppe Rippert, die im Anlagenbau beheimatet ist, sind 40 von 400 Mitarbeitern Azubis: Konstruktionsmechaniker, Elektroniker, technische Produktionsdesigner. Schüler Gabriel stand staunend vor dem Universal-Roboter der Firma und ließ sich bedienen: Der elektronische Helfer griff sich aus einer Brustschutulle einen nagelneuen Zollstock und überreichte ihn elegant. Der Zehnjährige fand den Vorgang „einfach cool“.

Die Firma Wiesenhof, in Rietberg als „Bruzzer“-Hersteller nahe der B 64 sesshaft, ließ ihre Standbesucher heiße Würstchen probieren. Die Keksfabrik Schulte aus Mastholte hatte Schokobrezeln im „Verführungsangebot“. Andere Firmen geizten nicht mit Kugelschreibern, Flaschenöffnern, Wischtüchern für Handys und weiterem Kleinmaterial für den täglichen (Azubi-)Gebrauch.

Seit sieben Jahren, so betonte Cheforganisator Thomas Höne-mann, sei die Berufemesse ein Selbstläufer. „Früher mussten wir nach Ausstellern suchen, heute wollen Firmen von sich aus mitmachen.“

Weitere Bilder im Internet: [www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)



Was ist das denn? Diese Besucher umringten neugierig ein für die Zwischenprüfung zum Industriemechaniker ausgewähltes Konstrukt aus Kabeln. Es handelte sich um einen Pneumatik-Schaltplan, den die Firma Upmann aus Rietberg vorstellte. Bilder: Daub



Warben für Steinel: die Azubis (v.l.) Fitim Shehi, Franziska Horstmann und Tobias Moeck.

# Unternehmen buhlen um junge Menschen

Rietberg (gdd). Mit Plakaten, Faltblättern, Prospekten und schriftlichen Kleinanzeigen traten sie zum Wettstreit an: Unternehmen der Kategorien Produktion und Handel, Versicherungen und Finanzdienstleistungen, außerdem Wirtschaftsverbände sowie Beratungsvereine. Drei Bildungseinrichtungen – das Reckenberg-, das Reinhard-Mohn- und das Stift-Cappel-Berufskolleg – sowie Einrichtungen des Öffentlichen Diensts (Agentur für Arbeit Gütersloh) und der sozialen Dienste saßen mit im Ausstellerboot, zudem die Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Senne und die Kreispolizeibehörde. Wer Uniform noch anders will, konnte Informationen des Karriereberatungsbüros der Bundeswehr ergattern.

Zweifelsohne aufregender und bunter kam die Werbung sowie Motivationsbildung der Firmenwelt daher. Dort wurde mit Schlagzeilen gearbeitet. „Entdeckt, was euch schmeckt“, lautete die Devise eines Faltblatts der

Westerwieher Firma Heinrich Kühlmann, ergänzt um folgenden Hinweis: „Junges Gemüse findet man bei uns nicht nur im Kühlhaus, sondern auch in der Buchhaltung und in der Entwicklungsküche. Für uns als Familienbetrieb ist es selbstverständlich, dass Erfahrung und Neugier, alte Hasen und junge Hüpfen Hand in Hand gehen. Und nach dem Abschluss? Wenn du uns mit deiner guten Leistung überzeugen kannst, freuen wir uns, wenn wir dir eine passende Position anbieten können.“

Was Arbeit für und mit Menschen betrifft: Die Einrichtung der von Bodelschwingschen Anstalten war sehr gefragt: „Es boomt bei uns“, versicherte Stand-Repräsentantin Carolin Ilgner, „denn viele kommen, um sich weitere Infos einzuholen. Sie haben sich bereits für den Bundesfreiwilligendienst oder für das Betheljahr beworben.“ 1200 Bewerbungen seien 2017 registriert worden, 500 Angebote gebe es für 2018.



Valerie Steinberg (r.) mit Brigitte Wenzel (Zahnärztekammer).



Schwein hat, wer bei Tönnies anfängt, sagen (v.l.) Azubi Julia Stronz, Mitarbeiterin Luedee Hoppe und Fleischermeister Michael Poker.

CDU

# Spannende Zeiten in Mastholte

Rietberg-Mastholte (gl). Mitglieder des CDU-Ortsverbands Mastholte haben sich unlängst zum Grünkollegen mit Jahresrückblick in der Gaststätte Wöstemeier getroffen. Der Vorsitzende Thomas Wolf erinnerte vor allem an die Besichtigung von industriellen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben.

Beim Blick auf das Jahr 2018 steht der Neubau des Feuerwehrgerätehauses am Ortseingang von Mastholte im Fokus. Zugführer

Günter Poll und sein Stellvertreter Christian Niermann erläuterten anhand zahlreicher Planungsunterlagen das umfangreiche Vorhaben. Anschließend standen sie den Christdemokraten kompetent Rede und Antwort.

Auch über das Dorfentwicklungs-konzept (DIEK) wurde diskutiert. Die Christdemokraten werten es als eine große Chance für Mastholte und erhoffen sich richtungweisende Impulse. Erst kürzlich ist dem federführenden

Heimatverein Mastholte ein Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Detmold in Höhe von 16 725 Euro übergeben worden. Jetzt liegt es entscheidend an den Bürgern, sich mit Ideen und Anregungen für die künftige Weiterentwicklung des Orts einzubringen. Bereits in wenigen Wochen soll der breiten Öffentlichkeit das Vorhaben erläutert werden.

Im Anschluss berichtete Marco Talarico über die Arbeit in der Fraktion und im Stadtrat.



Löschzugführer Günter Poll (stehend) erläuterte bei Wöstemeier die Notwendigkeiten zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses.

## Kontakte kompakt

**Familientreff Neuenkirchen, Diakonie Gütersloh:** Mo. bis Fr. 9 bis 10 Uhr Sprechstunde, Alte Volksschule, Gütersloher Straße, ☎ 05244/700064321 (Zentrale), Ambulante Erziehungshilfe ☎ 05241/98674300, Eltern-Kleinkind-Beratung, ☎ 05244/700064321, Erziehungsberatung ☎ 05241/98674110, Flüchtlingsberatung ☎ 05242/931173320, Schuldnerberatung ☎ 05242/9020512, Schwangerenberatung ☎ 05242/936576  
**Familienzentrum Rietberg:** Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr geöffnet, Wiedenbrücker Straße 36, ☎ 05244/986316  
**Hospizgruppe Rietberg/Neuenkirchen:** ☎ 05244/4058304

Diese Übersicht mit Sozial- und Beratungsangeboten veröffentlicht „Die Glocke“ immer montags. Da die Öffnungszeiten variieren können, empfiehlt sich vorab eine telefonische Kontaktaufnahme.

Landwirte



# Führungsriege gewählt

Rietberg-Varensell (gl). Es ist Wahljahr im Landwirtschaftsverband: Auch die Varenseller Ortsgruppe hat jüngst über ihre Führungsriege abgestimmt. Der Vorstand des Ortsvereins besteht somit aus Vorsitzendem Ludger Edenfeld, Stellvertreter Simon Schulte-Döinghaus, Kassenwart Paul Beckhoff, Schriftführer Ulrich Beckhoff sowie den Vertrauensleuten Ulrich Beckhoff, Wenzel Schwienheer, Hubertus Frenz,

Lukas Gosejohann und Tobias Kulage. Delegierte zum Kreisverbandsausschuss sind Ludger Edenfeld und Simon Schulte-Döinghaus. Nach den Wahlen informierten sich die Landwirte über aktuelle agrarpolitische Themen. Das Bild zeigt (v.l.) Tobias Kulage, Hubertus Frenz, Ludger Edenfeld, Simon Schulte-Döinghaus, Paul Beckhoff, Lukas Gosejohann, Wenzel Schwienheer und Ulrich Beckhoff.

Kommunale Finanzen

# Stadt weiter auf Konsolidierungskurs

Rietberg (gl). Nach 2016 wird wahrscheinlich auch das Haushaltsjahr 2017 mit einem Überschuss abschließen, und zwar mit einer Viertelmillion Euro. Im Vergleich zu den geplanten Zahlen bedeutet das vorläufige Ergebnis eine Verbesserung von 1,7 Millionen Euro. Die genauen Zahlen werden im Frühjahr feststehen.

Die Hauptgründe für diese positive Entwicklung, über die Kämmerer und Beigeordneter Andreas Göke jüngst im Stadtrat berichtet hat, sind im Aufwandsbereich angesiedelt. Dort waren Aufwendungen in Höhe von 60,72 Millionen Euro vorgesehen. Tatsächlich werden sie sich auf 59,32 Millionen Euro belaufen. Das entspricht einer Verringerung um 1,4 Millionen. Die Stadt konnte im Bereich der Personalaufwendungen und bei den so ge-

nannten Sach- sowie Dienstleistungen kräftig sparen. Auch die Kreisumlage fiel geringer aus als ursprünglich angenommen. Damit ist weiterhin eine klare und nachhaltige Tendenz in Richtung Haushaltskonsolidierung zu erkennen: 2015 war der Haushalt nahezu ausgeglichen, 2016 und 2017 schließen mit einem Plus ab, für 2018 plant die Verwaltung erneut mit einem Überschuss.

Für Bürgermeister Andreas Sunder eine erfreuliche Entwicklung: „Diese guten Zahlen zeigen, dass es uns aktuell hervorragend gelingt, einerseits wichtige Zukunftsinvestitionen zu tätigen, andererseits unseren Haushalt wieder auf eine gesunde Basis zu stellen und den Eigenkapitalverzehr seit der Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement zu stoppen.“



Rietberg

Dienstag

## Internationales Frauentreffen

Rietberg-Neuenkirchen (gl). Zu einem gemütlichen Abend lädt die Caritas-Flüchtlingshilfe Neuenkirchen für den morgigen Dienstag, 19 Uhr, alle interessierten Frauen – ausdrücklich auch kürzlich zugewanderte – ein. Im David-Kindergarten an der Langen Straße 109 soll unter anderem Yoga ausprobiert werden. Beim gemeinsamen Abendessen besteht Gelegenheit zum Kennenlernen und zum Austausch. „Eine Sprachbarriere muss niemand fürchten, da viele der geflüchteten Frauen inzwischen Deutsch sprechen“, heißt es in der Ankündigung.

## Termine & Service

### Rietberg

Montag, 19. Februar 2018

#### Service

**Apothekennotdienst:** Rotgerische Apotheke, Delbrücker Straße 12, Rietberg, ☎ 05244/8868

**Bürgerbüro Rietberg:** 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr geöffnet, Rathausstraße

**Hallenbad Rietberg:** 6 bis 8 Uhr geöffnet, Torfweg

#### Soziales & Beratung

**Caritas-Kleiderstube Neuenkirchen:** 15.30 bis 17 Uhr geöffnet, Ringstraße

**Caritas Neuenkirchen:** 18 bis 20 Uhr Fahrradwerkstatt zur Instandsetzung und Abgabe gebrauchter Räder, Rüschehof

**Caritas-Kleiderboutique Rietberg:** 14.30 bis 17 Uhr geöffnet, Gersteinstraße

#### Vereine

**KFD Neuenkirchen:** 14 bis 17 Uhr Handarbeitsgruppe, Kolpinghaus Neuenkirchen, Gütersloher Straße

**Akkordeonensemble Rietberg/Mastholte:** 19.45 Uhr Probe, Haus Reilmann, Lippstädter Straße, Mastholte

**KFD Sportiv Rietberg:** 9 und 10 Uhr Senioren-Fitness, Pfarrheim, Rügenstraße, 19 und 20 Uhr Fitness für junge und junggebliebene Frauen, Emsturnhalle, Emsstraße

**Vokalformation „Allegra“ Neuenkirchen:** heute keine Probe

#### Sport

**TuS Viktoria Rietberg:** 15.30 Uhr Eltern-Kind-Turnen (anderthalb bis drei Jahre), 16.30 Uhr Eltern-Kind-Turnen (drei bis fünf Jahre), 18.30 Uhr Damen-Gymnastik (ab 40 Jahren), Sporthalle ehemalige Martinschule, 17.30 Uhr Trimm-Dich-Gruppe (Männer und Frauen ab 50 Jahren), Sporthalle Schulzentrum, 19.15 Uhr Aerobic und Gymnastik (Mädchen ab 16 Jahren), Sporthalle Wiesenschule, 20 Uhr Trimm-Dich-Gruppe (Männer ab 30 Jahren), Sporthalle ehemalige Hauptschule

**Sport nach Krebskrankung:** 17.45 Uhr, Turnhalle der Wiesenschule, Torfweg

**Herzsportgruppe Rietberg:** 19.30 Uhr, Sporthalle am Schulzentrum, Torfweg

**TuS Westfalia Neuenkirchen:** 18 Uhr Pilates, Gymnastikhalle, Diekamp

**Senioren DRK-Tagesstätte für Senioren:** 14.30 Uhr Gymnastik und Spiele, Dr.-Bigalke-Straße, Rietberg

**Kinder & Jugendliche Jugendhaus Südortschule:** 15 bis 18 Uhr „Hits für Kids“, 18 bis 20 Uhr offenes Jugendcafé (ab zwölf Jahren), Delbrücker Straße

**Jugendtreff Neuenkirchen:** 15 bis 21 Uhr offener Treff (für Jugendliche ab zwölf Jahren), Gütersloher Straße